Hewlett Packard Enterprise

Zusätzliche Lizenzberechtigungen

Für HPE Security Atalla-Softwareprodukte

Enthaltene Produkte und Suites

PRODUKTE	E-LTU ODER E-MEDIA VERFÜGBAR *	KATEGORIE FÜR NICHT PRODUKTIVE NUTZUNG **
Adallom Cloud Protection Platform	Ja	Klasse 3
HP Atalla Cloud Encryption	Ja	Klasse 3
HP Atalla Information Protection and Control	Ja	Klasse 3
HP Atalla Network Security Processor	Ja***	N/Z
HP Atalla Secure Configuration Assistant	Nein	N/Z
HP Boxcar Software	Ja	Klasse 3
HP Enterprise Secure Key Manager	Ja	N/Z
HP Network Security Processor Enhanced	Ja	Klasse 3

* Jedes als E-LTU oder E-Media verkaufte Produkt wird unabhängig von etwaigen gegenteiligen Angaben in einer Bestellung elektronisch bereitgestellt.
** Informationen zu den Rechten für die nicht produktive Nutzung, sofern vorhanden, finden Sie unter **hpe.com/software/SWlicensing**.
*** Gilt nur für die HP Atalla Network Security Processor-Softwarevariante.

Definitionen

Nicht in diesem Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen definierte Begriffe sind im Rahmenvertrag definiert.

BEGRIFF	DEFINITION
AKB	steht für Atalla Key Block, ein Schlüsselverwaltungssystem.
Anwendung	bezeichnet ein Softwareprogramm, das bestimmte funktionelle Aufgaben durchführt, die sich von den Operationen des Softwaresystems unterscheiden, unter dem das Softwareprogramm ausgeführt wird.
Anwendungsbenutzer	bezeichnet einen einzelnen Benutzer, der die Funktionen der lizenzierten Software, die in einer einzelnen individuellen Anwendung eingebunden sind, verwenden kann.
Anwendungsserver	Software, die Geschäfts- oder Anwendungslogik ausführt, die einem Webserver zum Verarbeiten von Anforderungen zur Verfügung gestellt wird. Anwendungsserver sind in der Regel J2EE- oder .Net-Anwendungsserver.
Appliance *oder* Appl	steht für eine Softwareinstanz, die auf einem Server geladen und vorkonfiguriert wurde.
Befristete Lizenz *oder* Befristete LTU	ist eine zu verwendende Lizenz für Software (License To Use, LTU), in deren Lizenzbeschreibung angegeben ist, dass die Lizenz für einen bestimmten Zeitraum gültig ist, etwa einen Monat (1 M) oder ein Jahr (1 J). Es handelt sich also um eine befristete Lizenz.

BEGRIFF	DEFINITION
Befristeter Support	ist ein zeitlich auf die Gültigkeitsdauer der zugehörigen befristeten LTU begrenztes Supportangebot.
Benutzer	bezeichnet einen Benutzer, dessen Nutzungsgebiete auf den Softwaretyp beschränkt sind, der lizenziert ist.
Benutzerpaket	bezeichnet eine vorgegebene Anzahl von Benutzern.
Business Application (Geschäftsanwendung)	bezeichnet eine Klasse von Cloud-Anwendungen, die Unterstützung bei der Unternehmensführung und der Durchführung von Geschäftsvorgängen bieten (z. B. Personalverwaltung, Lieferkette usw.).
Business Platform Application (Geschäftsplattformanwendung)	bezeichnet eine Klasse von Cloud-Anwendungen, die eine Plattform bieten, in der mehrere Software- und Lösungsanwendungen integriert werden können.
Client	bezeichnet beliebige Anwendungen oder Systeme, die eine von der Software getrennte Funktionalität bereitstellen und es gleichzeitig ermöglichen, eine Verbindung zur Software herzustellen und mit dieser zu interagieren.
Cluster	bezeichnet eine Gruppe von Servern oder anderen Ressourcen, die als einzelnes System agieren und hohe Verfügbarkeit bieten, in manchen Fällen auch Lastverteilung und Parallelverarbeitung.
Collaboration Application (Anwendung für die Zusammenarbeit)	bezeichnet eine Klasse von Cloud-Anwendungen, die Mitarbeitern in einer Organisationen Möglichkeiten der Zusammenarbeit bieten (z. B. gemeinsame Dateiverwendung, Chatten usw.)
CPU	bezeichnet ein System mit einem integrierten Schaltkreis mit einem oder mehreren eigenständigen Prozessorkernen.
E-LTU *und* E-Media	bezeichnet Produkte, die nur elektronisch bereitgestellt werden, d. h., möglicherweise auf Ihrer Bestellung angegebene Verweise auf FOB-Ziele oder Zustellungsverfahren, die sich nicht auf die elektronische Bereitstellung beziehen, sind für E-LTU- oder E-Media-Produkte nichtig.
Geschützte Daten	bezeichnet Daten, die über präzise Rechte für einzelne Benutzer oder Gruppen verfügen und zum Anzeigen, Bearbeiten, Drucken, Kopieren, Speichern usw. berechtigen. Sie werden mithilfe eines Verwaltungssystems für Informationsrechte mit Verschlüsselungstechnologie wie Microsoft Active Directory Rights Management Services (Microsoft AD RMS) durchgesetzt.
IaaS-Anwendung	bezeichnet eine Klasse von Cloud-Anwendungen, die virtualisierte Computerressourcen über das Internet zur Verfügung stellen.
Implementierung	ist eine Installation der Software auf einem einzelnen Server oder in einem Cluster von Servern, die so zusammenarbeiten, dass die Software als Einzelinstallation ausgeführt wird.
Instanz	ist eine einzelne Implementierung der auf einem Server installierten Anwendung.
Interceptor	bezeichnet eine einzelne Integration einer Anwendung über eine API oder ein SDK (Software Development Kit), die über eine einzelne Instanz von HP Atalla IPC Classification and Protection Server implementiert wurde.
IT-Anwendung	bezeichnet Software, die bestimmte Funktionen für die Unterstützung einer Informationstechnikinfrastruktur bereitstellt, wie beispielsweise Antivirus, Indexerstellung, Such- oder Archivfunktionen. Jede Anwendung kann auf einem oder mehreren Servern oder Clients ausgeführt werden.
LTU	steht für "License To Use" (zu verwendende Lizenz).
MFK	steht für Master File Key, den Stamm-Kryptografieschlüssel.
Non-Stop-System	bezeichnet einen Highend-Server von HP
NSP	steht für Network Security Processor
Plattform	bezeichnet Software, die dem Benutzer Basisfunktionen zur Verfügung stellt, zu denen weitere Funktionen hinzugefügt werden können.
Plattformbenutzer	bezeichnet einen einzelnen Benutzer, der die jeweilige lizenzierte Plattform verwenden darf, die aus mehreren Anwendungen bestehen kann.
Postfach	steht für ein Microsoft Exchange-Postfach oder eine aktivierte E-Mail-Adresse.
Server *oder* Svr	bezeichnet ein designiertes Computersystem, auf dem eine oder mehrere Instanzen der Software installiert sind.
Shadow IT	bezeichnet beliebige IT-Systeme und/oder IT-Lösungen, die innerhalb von Organisationen entwickelt und eingesetzt werden, ohne dass sie explizit von der IT-Abteilung der Organisation genehmigt wurden.
Unbeschränkter Anwendungsbenutzer	bezeichnet einen einzelnen Benutzer, der die Funktionen der lizenzierten Software, die in Business Platform Applications, Business Applications und Collaboration Applications eingebunden sind, verwenden kann.
Variante	bezeichnet eine ältere Key-Wrapping-Software für die NSP Appliance
Virtuelle Appliance	bezeichnet ein Image einer virtuellen Maschine, das für die Ausführung auf einer Virtualisierungsplattform entwickelt wurde (z. B. VirtualBox, Xen, VMware Workstation, Parallels Workstation).
Virtuelle Maschine *oder* VM	ist ein nicht physisch vorhandener Computer, sondern ein Computer, der von einem anderen Computer simuliert wird.

Softwarespezifische Lizenzbedingungen

Softwareprodukte mit softwarespezifischen Lizenzbedingungen werden weiter unten beschrieben. Für Softwareprodukte, die unter dieses Dokument über zusätzliche Lizenzberechtigungen fallen (siehe oben), jedoch in diesem Abschnitt nicht genannt sind, gelten keine softwarespezifischen Lizenzbedingungen.

Adallom Cloud Protection Platform

Adallom Cloud Protection Platform wird pro Plattformbenutzer und 1) pro Anwendungsbenutzer oder 2) pro unbeschränktem Anwendungsbenutzer lizenziert. Es ist eine Lizenz ist für jeden Benutzer erforderlich, der die Plattform verwendet und somit ein Plattformbenutzer ist. Zum Integrieren von Anwendungen in die Plattform sind zusätzliche Lizenzen für Benutzer erforderlich. Der Erwerb einer Lizenz für Anwendungsbenutzer berechtigt einen Anwendungsbenutzer zum Integrieren einer Business Platform Application, Business Application oder Collaboration Applications in die Plattform. Der Erwerb einer Lizenz für unbeschränkte Anwendungsbenutzer berechtigt einen unbeschränkten Anwendungsbenutzer zum Integrieren von Business Platform Applications, Business Applications oder Collaboration Applications in die Plattform. Wenn Adallom Cloud Protection Platform für die Discovery von Shadow IT-Cloud-Anwendungen verwendet wird, ist nur eine Lizenz pro Anwendungsbenutzer erforderlich. Ähnlich ist eine Lizenz für jede IaaS-Anwendung erforderlich, die in die Plattform integriert ist, d. h. für jede Anwendungsinstanz.

HP Atalla Cloud Encryption

HP Atalla Cloud Encryption for Amazon Web Services wird pro Virtual Appliance nur für die Nutzung in der Cloud-Umgebung von Amazon Web Services lizenziert. Zu dieser Software gehört ein Abonnement für den HP Atalla Cloud Encryption Virtual Key Management Service.

HP Atalla Cloud Encryption for VMware wird pro Virtual Appliance nur für die Nutzung in der Cloud-Umgebung von VMware lizenziert. Zu dieser Software gehört ein Abonnement für den HP Atalla Cloud Encryption Virtual Key Management Service.

HP Atalla Cloud Encryption for HP Helion wird pro Virtual Appliance nur für die Nutzung in der Cloud-Umgebung von HP Helion lizenziert. Zu dieser Software gehört ein Abonnement für den HP Atalla Cloud Encryption Virtual Key Management Service.

HP Atalla Cloud Encryption Agent for Amazon Web Services wird pro Instanz nur für die Nutzung in der Cloud-Umgebung von Amazon Web Services auf einem Anwendungsserver lizenziert.

HP Atalla Cloud Encryption Agent for VMware wird pro Instanz nur für die Nutzung in der Cloud-Umgebung von VMware auf einem Anwendungsserver lizenziert.

HP Atalla Cloud Encryption Agent for HP Helion wird pro Instanz nur für die Nutzung in der Cloud-Umgebung von HP Helion auf einem Anwendungsserver lizenziert.

HP Atalla Information Protection and Control

HP Atalla Information Protection and Control Enterprise wird pro Benutzer lizenziert.

HP Atalla Information Protection and Control Express wird pro Benutzer lizenziert.

HP Atalla Information Protection and Control Mobile wird pro Benutzer lizenziert.

HP Atalla Information Protection and Control Data Interceptors wird pro Benutzer und Interceptor lizenziert. Es ist für jeden Benutzer und für jeden spezifischen Interceptor-Typ eine Lizenz erforderlich.

HP Atalla Information Protection and Control Scanner wird pro Benutzer lizenziert.

HP Atalla Information Protection and Control Bridge wird pro Benutzer lizenziert.

HP Boxcar

HP Boxcar wird pro CPU für Non-Stop-Systeme zum Verwalten von mehreren NSP-Systemen lizenziert.

HP Enterprise Secure Key Manager

HP Enterprise Secure Key Manager (ESKM) wird pro ESKM Client-Typ lizenziert (d. h.: Speicher, Tape-Library, SAN-Switch, Nonstop VLE usw.) und es wird eine separate Lizenz für jeden Client benötigt, der auf den ESKM-Cluster zugreift.

HP Atalla Network Security Processor

HP Atalla Network Security Processor wird pro Appliance für jeden AKB oder jede Variante lizenziert.

HP Network Security Processor Enhanced wird pro Appliance für jeden AKB oder jede Variante lizenziert.

HP Atalla Network Security Processor One Master File Key (MFK) wird pro Appliance nur für den AKB lizenziert.

HP Atalla Additional Function wird pro Appliance für jeden AKB oder jede Variante lizenziert.

HP Atalla Custom Command wird pro Appliance für jeden AKB oder jede Variante lizenziert.

HP Atalla Remote Key Support wird pro Appliance nur für den AKB lizenziert.

Zusätzliche Lizenzbedingungen

	BEGRIFF
A.	Alle Lizenzbedingungen, die als zu Porticor, Ltd gehörend bezeichnet werden und die möglicherweise in die HP Atalla Cloud Encryption-Softwareprodukte integriert sind, sind in vollem Umfang ungültig.
B.	Alle Lizenzbedingungen, die als zu Secure Islands, Ltd gehörend bezeichnet werden und die möglicherweise in die HP Atalla Information Protection and Control-Softwareprodukte integriert sind, sind in vollem Umfang ungültig.
C.	Die Adallom Cloud Protection Platform-Software unterliegt den HP-Geschäftsbedingungen.

hpe.com/software/SWLicensing

Aktuelle Version der Dokumente zur Softwarelizenzierung

© Copyright 2013-2015 Hewlett Packard Enterprise Development LP. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Garantien für Produkte und Services von HPE werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt bzw. Service gehörigen Garantieerklärung beschrieben bzw. in den mit HP geschlossenen Lizenz- und/oder Beratungsverträgen. Keine Inhalte dieses Dokuments können als zusätzliche Gewährleistung interpretiert werden. HPE übernimmt keine Haftung für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

5012-3839, erstellt im November 2015; ersetzt 5012-3820 (September 2015)

Hewlett Packard Enterprise